

ProFahrT – Eine Innovation voraus

Professionelles Fahrer-Training im Lkw-Fahrsimulator



**DEKRA Akademie – die
Bildungsexperten.**

Erfahren Sie den Unterschied – direkt vor Ort!

DEKRA KMW
ERLICH, MAFFEI, WITTMANN

Auf Knopfdruck kann der Instruktor (links) unmittelbar in die Fahrsimulation (rechts) eingreifen.



Simulatortraining für Kraftfahrer – Sicherheit durch Erfahrung in allen Situationen

Wo Mangel an Erfahrung gravierende Folgen haben kann, ist der Einsatz von Simulatortechnik sinnvoll und notwendig. In der Schiff- und Luftfahrt ist virtuelles Training bereits integraler Bestandteil der Ausbildung. Aber auch wer beruflich als Fahrer* am Straßenverkehr teilnimmt, kann in erheblichem Maße von realistischer Simulation profitieren.

Fahrer von Lkw oder Einsatzfahrzeugen tragen große Verantwortung für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Sie müssen in der Lage sein, ihr Fahrzeug auch unter erschwerten Verkehrs-, Straßen- oder Witterungsbedingungen zu beherrschen. Doch häufig sind sie nur unzureichend vorbereitet. Der Grund: Viele kritische Situationen lassen sich im Vorfeld nicht trainieren – weder im Fahrzeug, noch auf der Straße.

Mit dem Einsatz eines innovativen, vielseitig einsetzbaren Fahrtrainers und dem Qualifizierungsprogramm „ProFahrT“ schließt die DEKRA Akademie diese „Sicherheitslücke“. Das Programm sichert den hohen Trainingserfolg nicht zuletzt, weil es stets den Fahrer und seine Praxis und nicht das Fahrzeug in den Mittelpunkt stellt.

„ProFahrT“ bietet:

- Praktische Fahrübungen im Hightech-Fahrtrainer
- Computer-basiertes Training
- Mediengestützte Vorträge durch qualifizierte Instruktoren und Trainer
- Ergänzendes Praxistraining auf einem Gelände/Hof (optional)

* Zur besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre auf weibliche Wortformen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle Informationen und Angaben auf Frauen wie Männer.

Die ganze Welt vor Ort – Realitätsnahe Fahrerlebnisse der besonderen Art



Modernste Simulatortechnik

Das Simulatortraining ermöglicht die Darstellung verschiedenster Fahr- und Gefahrensituationen. Dabei kann der Instruktor durch Verändern der Witterungsbedingungen oder Erzeugen technischer Mängel und typischer Zwischenfälle stets unmittelbar in den Trainingsablauf eingreifen.

Die Datenbasis ermöglicht das Training auf unterschiedlichen Terrains und Verkehrswegen mit verschiedenen Fahrzeugtypen/-kombinationen und Ladezuständen:

- Ortschaften
- Industriegebiete
- Gebirge mit unterschiedlichen Steigungen/Gefällen
- Autobahnen, Landstraßen und Geländewege

Die Sicherheitsphilosophie von DEKRA zielt dabei stets auf Prävention durch umsichtige und vorausschauende Fahrweise:

- Gefahren rechtzeitig erkennen
- Gefahren vermeiden
- Gefahren nötigenfalls bewältigen

Jede Fahrt ist replizierbar und kann in einzelnen Schritten analysiert werden. Situationen wie z. B. plötzlicher Wildwechsel, Glatteis etc. können per Mausclick erzeugt werden. Auch Rangierübungen sind ohne Schäden möglich.

Und weil „ProFahrT“ zu Ihnen kommt, müssen Sie dazu noch nicht einmal Ihr Firmengelände verlassen.



Optimale Rundumsicht

Durch modernster Projektionstechnologie lässt sich eine realitätsnahe Rundumsicht darstellen.



Ausgezeichnete Qualität



ProFahrT ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Verkehrssicherheit“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und damit förderungsfähig durch Berufsgenossenschaften.



Fördermittel zur Refinanzierung

Nutzen Sie die Möglichkeit der Förderung des Bundesamtes für Güterverkehr (www.bag.bund.de) oder fragen Sie Ihre Berufsgenossenschaft nach Fördermöglichkeiten.

Einsatzmöglichkeiten



Wirtschaftliches Fahren

Kraftstoffsparend Fahren lernen – ohne Kraftstoff zu verbrauchen – direkt vor Ort. Der mobile Fahrsimulator der DEKRA Akademie macht's möglich

Im Vergleich zum Realtraining liefert das Simulatortraining eine 100%ige Vergleichbarkeit zwischen Analyse- und Coachingfahrt.

Ein weiteres Plus: Durch das virtuelle Training entstehen keine Kosten für Kraftstoff, Reifen und sonstigen Verschleiß.

Ziel des Trainings

Eine vorausschauende, wirtschaftliche Fahrweise ermöglicht dauerhaft

- die Reduzierung der Kraftstoffkosten (das mögliche Einsparpotenzial ist zu 100% vergleichbar mit einem Realtraining)
- die Senkung der CO₂-Emissionen





Fahrsicherheit, Gefahrenlehre

Viele Situationen, in die ein Fahrer geraten kann, lassen sich in der Realität nicht trainieren. Auf dem Simulator ist es jedoch möglich, unvorhersehbare Ereignisse auf Knopfdruck zu erzeugen. Auf diese Weise entwickeln die Trainingsteilnehmer reale und im Ernstfall reproduzierbare Verhaltensweisen.

Plötzliches Stauende, verengte Fahrbahnen, Fahren unter verschiedensten Witterungsbedingungen - im Bereich der Gefahrenlehre können vielerlei Verkehrssituationen erlebbar gemacht werden, mit denen Fahrer tagtäglich auf den Straßen konfrontiert werden können.

Ziel des Trainings

Eine vorausschauende, sichere Fahrweise ermöglicht dauerhaft

- die Unfallvermeidung
- die Reduzierung von Bagatell- und Versicherungsschäden

Anerkannt nach BKrFQG

Beide Seminare finden Anerkennung in den DEKRA Modulen 1 (Wirtschaftlich Fahren) oder Modul 3 (Fahrsicherheit, Gefahrenlehre)

Einsatzmöglichkeiten



Sondersignalfahrten

Bei Einsatzfahrten ist das Unfallrisiko im Vergleich zum „normalen“ Straßenverkehr bis zu 18mal größer. Es bedarf einiger Erfahrung, um bei hoher Geschwindigkeit und unter Stress mögliche Gefahrensituationen sicher analysieren und richtig reagieren zu können. Da in der Realität jedoch keine Fahrten mit Sondersignal trainiert werden dürfen, können die Einsatzfahrer ihre Erfahrung tatsächlich nur im „Ernstfall“ sammeln.

Mit Hilfe der Simulationstechnik können solche „Blau-lichtfahrten“ jedoch gefahrlos und doch realitätsnah trainiert werden. Eine individuelle Gestaltung von Gefahrensituationen ist nach Absprache stets möglich.

Die Szenarien sind vielfältig. Beispielsweise lassen sich das Durchfahren von Rettungsgassen, das Verhalten an Kreuzungen oder das mögliche Fehlverhalten Dritter bis hin zu streunenden Hunden auf der Fahrbahn simulieren. Und das alles zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten und unter verschiedensten Witterungsbedingungen.

Ziel des Trainings

Die Fahrer lernen, mögliche Gefahrensituationen schnell zu erfassen sowie richtig und verantwortungsvoll darauf zu reagieren.



Realität trifft Simulation: eine Trainingskombination mit optimalem Erfolgsfaktor.

Erfolgsfaktoren



„Hier erfährst du die physikalischen Grenzen des Lkw.
Aber es passiert halt nix.“
Ein überzeugter Seminarteilnehmer

Vorteile und Nutzen

- Situationen sind beliebig variier- und replizierbar, dadurch hoher Lernerfolg durch Konzentration auf das Nötigste
- hohe Fahrer-Motivation durch einen optimalen Mix abwechslungsreicher und moderner Trainingsmethoden
- hohe Akzeptanz durch zweifelsfrei auswert- und vergleichbare Fahrten
- Sensibilisierung durch Einüben von richtigem Verhalten in Grenzsituationen
- Training von Fahrten mit Sondersignal ohne Risiko möglich
- individuelles Training unabhängig von den realen örtlichen Gegebenheiten
- keine Kosten für Kraftstoff, Reifen und sonstigen Verschleiß
- verbesserte ökologische Bilanz durch Verringerung der CO₂-Emissionen



Ihre Ansprechpartner



Reinhard Buchsdrücker
Projektleitung
Tel.: 040.534393-63
reinhard.buchsdruecker@dekra.com



Tanja Buchsdrücker
Koordination
Tel.: 040.534393-16
tanja.buchsdruecker@dekra.com



Karl-Heinz Gnass-Colakoglu
Verwaltung
Tel.: 0711.7861-3614
karl-heinz.gnass-colakoglu@dekra.com

www.dekra-fahringsimulator.de



Weitere Informationen unter
www.dekra-fahrsimulator.de

DEKRA Akademie GmbH
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
Infotelefon 0711.7861-3939
Internet www.dekra-akademie.de
www.dekra-fahrsimulator.de
E-Mail sim.akademie@dekra.com

Änderungen vorbehalten.

